

Informationen zum Zertifikat

Digital Innovations & Business Models

an der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft
Ludwigshafen / Graduate School Rhein-Neckar



Graduate School
RHEIN-NECKAR

Digital Innovations & Business Models

Wie nutze ich Daten für innovative Business Prozesse und Modelle?

Das Zertifikat „**Digital Innovations & Business Models**“ vertieft Ihre unternehmensbezogenen Kenntnisse im Bereich digitaler Innovationen und Nutzung innovativer, digitaler Geschäftsmodelle. Im intensiven Austausch mit den anderen Teilnehmenden und Lehrenden analysieren Sie den Einfluss neuer digitaler Technologien auf Innovationsprozesse im Unternehmen und lernen, unterschiedliche Geschäftsmodelle zu analysieren und zu bewerten. Dazu gehört auch, dass Sie sich einschlägig mit den wesentlichen Methoden der Geschäftsmodellentwicklung unter den speziellen Rahmenbedingungen der Digitalisierung befassen. Sie werden dazu befähigt, anhand von Prozessanalysen, -dokumentationen und -optimierungen Potentiale für neuartige digitale Geschäftsmodelle abzuleiten.

Das Modul beinhaltet drei thematisch unterschiedliche Veranstaltungen. Zunächst wird Ihnen das Management von Innovationen nähergebracht. Dann befassen Sie sich mit dem Geschäftsprozessmanagement unter dem Einfluss der Digitalisierung. Abschließend lernen Sie, diese Prozesse in ERP-Technologien umzusetzen. Darüber hinaus erwerben Sie umfangreiche Kenntnisse im Umgang mit digitalen Geschäftsmodellen.

Die Lehrveranstaltungen des Zertifikats sind gleichzeitig ein Modul des MBA-Studiengangs „**Digital & IT Management**“. Daher ist es möglich, sich dieses Modul bei einem späteren Einstieg in dieses **Studium** anrechnen zu lassen.

Wenn Sie das Zertifikat ohne Prüfung abschließen möchten, erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung der Graduate School Rhein-Neckar.

Inhalte

Introduction to Innovation Management

(Präsenz: 1 Tag)

- Begriffseinführung und -abgrenzung
- Grundlagen des Innovationsmanagements
- Produkt- und Serviceinnovationen sowie Geschäftsmodellinnovation
- Innovationsstrategie & -management, Innovationsprogramm & -kulturen
- Durchführung von Innovationsprojekten und Vermarktung von Innovationen

Digital Business Processes

(Präsenz: 2 Tage, Online: 1 x 0,5 Tage)

- Geschäftsprozessmanagement unter dem Einfluss der Digitalisierung
- Aufbau und Integration digitaler Fähigkeiten
- Typische Prozess-Strukturen & Dokumentation von Prozessen
- Vorgehensmodelle zur Integration von Geschäftsprozessen in IT-Systeme
- Workflowmanagementsysteme
- Umsetzung von Geschäftsprozessen in ERP-Technologien

Digital Business Models

(Online: 1 x 1 Tag, 2 x 0,5 Tage)

- Bewertung und Beschreibung eines (bestehenden und zukünftigen) digitalen Geschäftsmodells
- Entstehung neuer Rohdatenquellen durch die digitale Transformation
- Ökonomische Implikationen auf Geschäftsprozesse, Produkte und Geschäftsmodelle
- Veredelung von Rohdatenquellen (Profiling)
- Design und Strategien für datengetriebene Geschäftsmodelle
- Betriebswirtschaftliche Entscheidungsfelder
- Modelle und Methoden (Datengewinnung, -veredelung, -modellierung und -analyse)

Modulprüfung

(1 Tag)

- Projektarbeit und Präsentation

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte der Ingenieur- oder Wirtschaftswissenschaften sowie Elektro- und Informationstechnik und natürlich aus dem Bereich der (Wirtschafts-)Informatik.

Ihre Dozierenden

Durch das Zertifikat führen Sie **Prof. Dr. Rainer Völker** (Professor für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmensführung), **Dr. Michaela Sprengler** (SAP Business Architect Life Sciences and Process Industry) sowie **Dirk Holzhausen** (SAP Enterprise Architect, Business Transformation Architect).

Prof. Dr. Rainer Völker ist Wissenschaftlicher Leiter des Instituts für Management und Innovation der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen.



Seit 1994 ist er Professor für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmensführung. Seine Forschungsschwerpunkte sind Innovationsmanagement, Nachhaltigkeitsmanagement und Strategisches Management. An der Graduate School Rhein-Neckar ist er der Studiengangleiter des berufsbegleitenden Studiengangs „Business Innovation Management (MBA)“.

Dr. Michaela Sprenger arbeitet als Business Architect Life Sciences and Process Industries für die SAP Schweiz und lehrt seit 2021 an der Graduate School Rhein-Neckar im berufsbegleitenden MBA-Studiengang „Digital & IT Management“. Ihre Promotion in Business Innovation schloss sie 2017 an der Universität St. Gallen ab. Darüber hinaus war sie mehrere Jahre als Consultant für Bayer und UNITY tätig.



Dirk Holzhausen ist seit 2011 bei der SAP SE in Walldorf beschäftigt und hat aktuell die Stelle des Business Transformation Architect inne. Vorher durchlief er bei der SAP SE mehrere Stationen unter anderem als Enterprise Architect und Value Advisor. Seit über 10 Jahren beschäftigt er sich mit Themen wie Business Transformation, Digital Business Processes und Enterprise Architecture. Seine Expertise konnte er in mehreren Consulting Projekten unter Beweis stellen. Der Absolvent des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) war vor seiner Tätigkeit bei der SAP SE für die Unternehmen Synergy AG, Schaeffler Group und Biologische Heilmittel Heel GmbH tätig.

Ort der Veranstaltungen

Graduate School Rhein-Neckar, Ernst-Boehe-Straße 15, 67059 Ludwigshafen, 1. OG.
Sowie wechselseitig online per Zoom.

Kosten

2.070,00 Euro, für Alumni der Graduate School Rhein-Neckar: **1.920,00 Euro**

Zertifikat

Sie erhalten bei erfolgreichem Abschluss des Kurses inklusive der Prüfungsleistung ein Zertifikat mit Note. Sie können sich die erfolgreiche Teilnahme zu einem späteren Zeitpunkt auf das berufsbegleitende MBA-Studium **Digital & IT Management** anrechnen lassen. Auch die Kosten werden vollumfänglich mit den Gebühren des Studiums verrechnet. Eine Teilnahme ohne Prüfungsabnahme ist ebenfalls möglich. Wir stellen Ihnen gerne eine Teilnahmebestätigung aus.

Prüfungsleistung

Projektarbeit mit Präsentation.

Termine

Siehe Homepage.

Dauer

6 Tage; i.d.R. freitags von 10:00 bis 17:30 und samstags von 9:00 bis 16:30 Uhr vor Ort,
bzw. freitags von 14:15 bis 17:30 und/oder samstags von 09:00 bis 12:15 online.

Anmeldeschluss

Einen Tag vor Beginn der ersten Veranstaltung.

Bildungsfreistellung

Die Nutzung von Bildungsfreistellung/Bildungsurlaub ist grundsätzlich möglich.